Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Modul II – Grundlagen des Coachings

Lektion 1: [M2L1] Coachingdefinitionen

Was ist Coaching? Wie können wir Coaching definieren? Was ist Coaching nicht?

Definition 1

„Die meisten Definitionen beschreiben Coaching anhand der folgenden Merkmale:

- Coaching ist gekennzeichnet durch eine freiwillige und vertrauliche Beziehung auf Augenhöhe
- Der Prozess verfolgt in der Zusammenarbeit gemeinsam vereinbarte und klar definierte Ziele.
- Die Tätigkeit des Coachs basiert auf prozessorientiert eingesetzten Methoden, welche an die individuelle Entwicklung des Coachingpartners angepasst sind und hinsichtlich der Ziele effektiv und effizient sind
- Der Coach unterstützt den Partner beim Generieren eigener Lösungen
- Gearbeitet wird mit transparenten Interventionen und auf der Basis klarer Spielregeln und Rollendefinitionen
- Coaching konzentriert sich im Arbeitskontext auf die Herausforderungen in der Berufsrolle, die persönliche Leistungsverbesserung, Motivationserhöhung oder die Steigerung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.
- Ein Coaching wird oft, aber nicht ausschließlich, von Führungskräften in Anspruch genommen.
- Die Begleitung ist ganzheitlich orientiert und richtet sich an die Gesamtpersönlichkeit in all ihren Lebenssphären und bezieht dabei die ganze Lebenssituation mit ein.
- Coaching erfolgt prozesshaft und findet in mehreren Sitzungen statt.
- Es ist grundsätzlich zeitlich begrenzt.
- Vorgehen und Inhalte richten sich im Rahmen eines Prozesses nach den individuellen Bedürfnissen des Coachingpartners.
- Die Maßnahme unterstützt die Erweiterung oder Flexibilisierung von Verhalten, Selbstmanagementfähigkeiten oder Einstellungen
- Coaching macht den Coachingpartner unabhängiger, nicht zuletzt vom Coach selbst.“[1]

[1] Krämer Gesa, Nazarkiewicz Kirsten, Handbuch Interkulturelles Coaching, Göttingen 2012, S. 53 f.

Definition 2

„Unsere Coachingdefinition lautet: Coaching ist die Antwort auf eine dynamische, sich schnell ändernde, komplexe und dadurch unübersichtlich gewordene globalisierte Arbeits- und Lebenswelt, in der es zu der individuellen Orientierung der prozesshaften Einzelbegleitung bedarf. Coaching ist eine zielorientierte, systematische und zeitlich begrenzte Unterstützung eines Entwicklungs- und Veränderungsprozesses im Rahmen beruflicher oder privater Neuorientierung in Gesellschaften, die zunehmend transkulturell verfasst sind. Übergeordnetes Ziel ist die methodisch geförderte Verbesserung oder Wiederherstellung von professioneller Leistungsfähigkeit und privater Zufriedenheit des Coachingpartners, mit dem Gefühl der autonomen Handlungssteuerung und in Form individuellen Wohlbefindens.“[2]

[2] Krämer Gesa, Nazarkiewicz Kirsten, Handbuch Interkulturelles Coaching, Göttingen 2012, S. 59